

In Memoriam

Eckehardt Dietrich

Am 4. März 2017 ist unser ehemaliger Landesvorsitzender Eckehardt Dietrich im Alter von fast 82 Jahren verstorben. Die Beisetzung fand am 21. März, dem Tag seiner Geburt statt. Er wurde am 21. März 1935 in Reutlingen geboren, wo er auch seine Kindheit verbrachte. Nach der Schulzeit absolvierte er eine Ausbildung als Dekorationsmaler. In einer weiteren Ausbildung wurde er Polizeibeamter, zuerst im Lande Baden-Württemberg, dann in Rheinland-Pfalz. Dort stieg er vom Polizeibeamten zum Referatsleiter für Verfassungsschutz im Ministerium des Innern und für Sport auf.

Nach der Wiedervereinigung wechselte Eckehardt Dietrich zum Freistaat Sachsen, wo er tatkräftig das dortige Landesamt für Verfassungsschutz aufbaute und bis zu seiner Ruhestandsversetzung als Präsident leitete.

Von 2001 bis 2005 war er Landesvorsitzender des Seniorenverbandes BRH in Rheinland-Pfalz. Beim Landesvertretertag 2005 wurde er zum Ehrenvorsitzenden gewählt. In seiner Eigenschaft als Landesvorsitzender war Dietrich Mitglied im Landesvorstand und Landeshauptvorstand des Deutschen Beamtenbundes Rheinland-Pfalz. Beim Landesvertretertag des Deutschen Beamtenbundes 2004 wurde auf seine Initiative der „Arbeitskreis Senioren“ beim Deutschen Beamtenbund Rheinland-Pfalz beschlossen, bevor in anderen Landesverbänden Seniorenorganisationen gegründet wurden. In diesem Gremium leistete er als stellvertretender Arbeitskreisvorsitzender richtungsweisende Seniorenarbeit.



Ein ganz besonderes Anliegen war ihm die partnerschaftliche Verbindung mit dem BRH Landesverband Thüringen. In seinem Grußwort zum Landesvertretertag 2005 wies er darauf hin, dass kaum eine andere Organisation eine solche ideelle Brückenfunktion für die ältere Generation aufzuweisen hat wie der Seniorenverband.

Nach seiner Pensionierung betätigte er sich auch als Buchautor. In dem unter dem Pseudonym Maximilian Harding erschienene Buch „Übrig blieben Scherben - Die Umkehr eines überzeugten Nationalsozialisten“ setzte er sich kritisch mit der eigenen Familiengeschichte und dem Nationalsozialismus auseinander. Er trat u. a. in Schulen, in Lesungen als Streiter für die Demokratie und gegen den Totalitarismus auf.

Wir werden unseren Ehrenvorsitzenden Eckehardt Dietrich nicht vergessen.

Die Landesleitung und der Landesvorstand des Seniorenverbandes BRH Rheinland-Pfalz